

Selbst Seile herstellen für Survival (Schnur aus Brennessel)

Seile gehören zu den wichtigsten Utensilien, die helfen, eine Überlebenssituation zu überstehen.

Wenn du mit der Seilherstellung vertraut bist, wirst du viele Ziele leichter erreichen und dir unangenehme Dinge vom Hals halten.

Heute zeige ich dir, wie du selbst Seile herstellst. Fangen wir gleich an mit den Materialien, die du benötigst.

Seil selber machen: Das Video zur Seilherstellung für Survival

Du hast wenig Zeit? Dann schau mein Video zur Herstellung eines Seils.

Die Materialien um Schnüre und Seile herstellen zu können

Du benötigst lange, kräftige, elastische und griffige Naturfasern einer Pflanze.

In Ausnahmefällen nimmst du auch anderes Material, wie Streifen von [Plastiktüten](#), Papier oder sogar Toilettenpapier.

Aber bleiben wir bei den Pflanzen. Ich nehme für meine Seile und Schnüre die **Fasern der Brennessel**.

Schnur aus Brennesseln

Sammele also genug Brennesseln ([hier alles zur Power-Pflanze](#)) und entferne die Blätter ([Handschuhe](#) bieten sich hier an).

Wenn es geht, suche große Pflanzen, denn dadurch bekommst du möglichst lange und dickere Fasern.



Sammele als Erstes Pflanzen die deine benötigten Fasern haben, wie Brennnesseln

Danach zerklopfst oder brichst du die Stiele auf. Dadurch kommen wir gleich besser an die Fasern, die wir benötigen.



Breche die Stiele auf

Hast du das gemacht, brich den Stiel in der Mitte durch. Aber reiße ihn nicht auseinander!

Du wirst nun sehen, dass sich die äußere Schicht des Stiels löst und die gesuchten Fasern sichtbar werden.



Ziehe die Fasern langsam vom Stiel ab

Die Fasern sammelst du jetzt, denn daraus machst du dein erstes Seil.

Optimalerweise lässt du die Fasern 24 Stunden trocknen, aber du kannst auch gleich zu Testzwecken loslegen.



Ein Seil herstellen mit den Fasern der Brennnessel

Wir gehen jetzt alles Schritt für Schritt durch.

Aber zuerst eine Grundregel und Theorie bei der Seilherstellung!

- Der erste Dreh geht gegen den Uhrzeigersinn.
- Der zweite Dreh dann unbedingt im Uhrzeigersinn.

Oder andersherum. Aber **immer abwechselnd drehen** und halte dabei die Fasern / Seile auf Spannung.

Hier eine Grafik zur Veranschaulichung:



Drehtechnik bei der Seilherstellung

Oder hier ein Mini-Video zur besten Technik zur Seilherstellung.

In dem Video siehst du das Konzept und kannst es mir so nachmachen. Es funktioniert wirklich einfach und schnell. Mit dieser Methode knüpfe ich in Windeseile ein Seil oder eine Schnur.

Achtung: Beim Schnüre herstellen werden wir nicht die Fasern flechten oder zwirnen! Beim Seile herstellen drehen wir und verdrillen wir die Fasern. Man sagt also "ein Seil verdrillen" oder "ich habe ein Seil verdrillt" oder "ich habe eine Natur-Schnur gedreht".

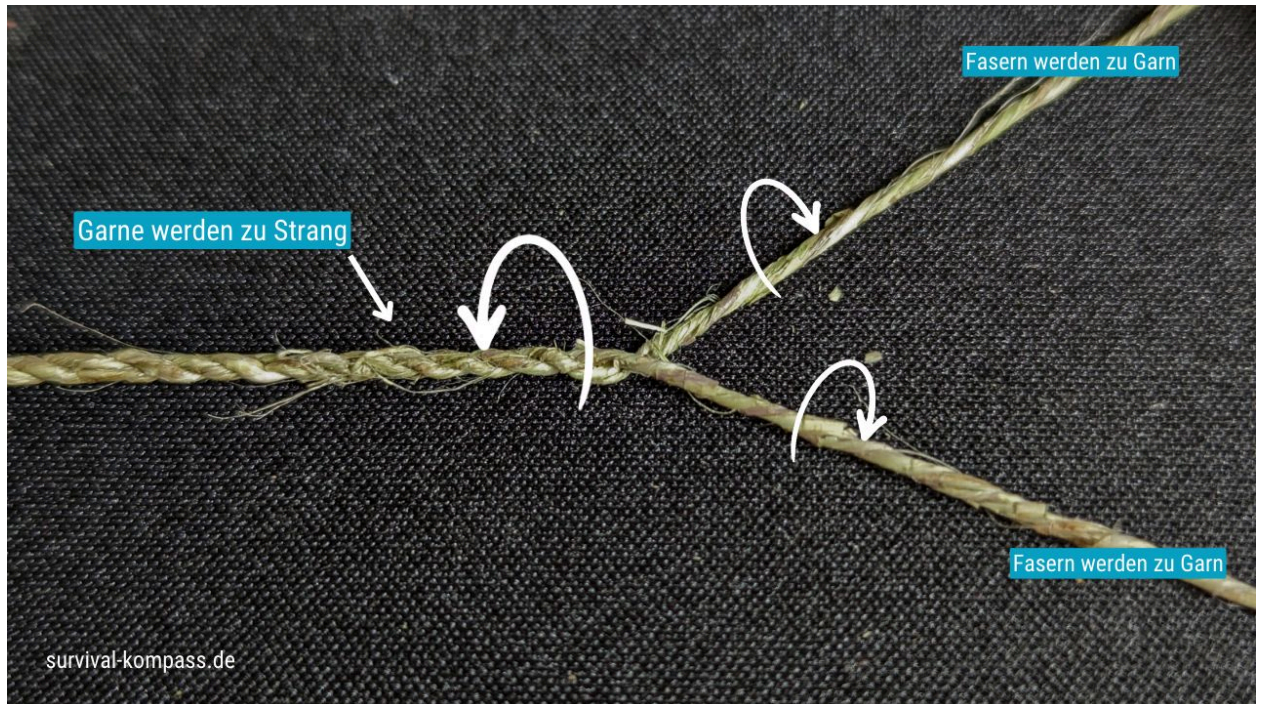
Ab in die Praxis: eine stabile Schnur aus Brennessel herstellen

Schritt 1: Pflanzenfasern aufteilen

Nimm dir vier Fasern und teile sie in 2x2 Fasern auf. Du solltest also mindestens 4 Fasern für eine Schnur nutzen. Aus 2 Fasern machst du gleich ein Garn. Am Ende besitzt du 2 Garne.

Schritt 2: einzelnen Fasern zusammendrehen

Verbinde nun alle vier Fasern mit einem Knoten am Ende und drehe dann aus zwei Fasern ein Garn zusammen (gegen die Uhrzeigerrichtung). Die beiden Garne drehst du dann in Uhrzeigerrichtung zusammen. Du erhältst einen Strang.



Drehe beide Seile im Uhrzeigersinn zusammen

Wenn du alles richtig machst, ist dein erstes Seil / deine Schnur fertig.

Prüfe es auf Reißfestigkeit und mach dich am besten gleich an den nächsten Versuch.



Dein fertiges Seil ist reißfest und kann sofort benutzt werden

Soll das Seil dicker werden, musst du nun mehr gleiche Arten von Seilen herstellen und diese wieder miteinander verdrehen.

Seile und Schnur verlängern

Sicher hast du dich schon gefragt, wie du ein Seil verlängerst.

Du verlängerst ein solches Grundseil (den Garn), in dem du **eine weitere Faser eindrehst**. Mach das aber nicht mit nur 2 oder 3 cm, nimm dir mehr Länge zum Eindrehen. Am besten sind mehr als 10 cm. So bist du auf der sicheren Seite.

Auch darfst du nie ein Seil verlängern, wenn das Parallelstück auch genau an dieser Stelle verlängert ist. Das wirkt sich negativ auf die Stabilität aus.

Weitere Informationen, um ein stabiles Seil zu drehen

Du kannst jegliche Pflanzen nehmen, die genauso reißfeste und stabile Fasern besitzen.

Zum Beispiel sind die Fasern von Rinde brauchbar. Die Innenrinde (der Bast) der Weide und Linde ist ein toller Werkstoff.



Andere Fasern sind auch gut, sie müssen nur reißfest und biegsam sein – hier die Innenrinde

Weitere Materialien, die sich für Seile anbieten, sind:

Fasern vom Stängel

- Brennnesseln
- [Hanf](#)

- Flachs
- Wolfsmilch (Achtung, giftig, besonders der Saft)

Blätter

- Rohrkolben
- Yucca
- Agave
- Douglas Iris

Rinde (eher die Innenrinde, der Bast)

- Weide
- Ahorn
- Linde
- Zeder

Im Wildimpuls-Programm zeige ich dir ausführlich, wie du Seile drehst und wie du an die starke Innenrinde der Linde kommst. Stelle mit mir zusammen Bast her, wie es schon unsere Vorfahren gemacht haben. [Schreibe dich jetzt ein.](#)



Seile aus Bast sind extrem haltbar



Es bieten sich auch die Blätter vom Rohrkolben an

Es wird am Anfang nicht alles gleich funktionieren. Die Seilherstellung aus Naturmaterialien ist eine der schwierigsten Übungen in der Wildnis.

Ich kann dir nur empfehlen, dass du es **immer wieder übst**. Durch Übung erlangst du mehr Kenntnisse und wirst den richtigen Dreh mit der Zeit herausbekommen.

Einen Lesetipp möchte ich dir passend dazu auf den Weg geben. Schau dir auch meine [6 wichtigen Knoten für Bushcraft und Survival](#) an. Die wirst du benötigen, wenn du genügend Seile hergestellt hast.

Wirst du nun gleich ein Seil herstellen? Wie war die Anleitung für dich?

Welche Materialien nutzt du für die Seilherstellung?

Schreib mir deine Erfahrungen in die Kommentare!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>